

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung der FSM

Datum: 17.09.2020

Dauer: 19.30 – 21.55 Uhr

Ort: Aula der FSM

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden der Elternvertretung Dr. Ralf Hammecke. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig verabschiedet.

TOP 2: Bestimmung eines Protokollanten/einer Protokollantin

Verena Meyer zu Westrup (6.2) schreibt das Protokoll.

TOP 3: Tätigkeitsbericht und Entlastung des Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Coronabedingt waren Aktionen und große Aktivitäten der Schulpflegschaft bzw. des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter nicht möglich. Geplant waren u.a. verschiedentliche Austausche sowie ein detailliert aufwendig geplanter Themenabend mit externer Themenunterstützung. Es wird versucht, diesen Themenabend im laufenden Schuljahr durchzuführen.

Der Pflegschaftsvorstand war zu jedem Zeitpunkt im engen Austausch mit der Schulleitung.

Der langjährige erste Vorsitzende der Elternvertretung Marc Zahlmann schied mit Schulabschluss seines jüngsten Kindes im Sommer 2020 aus dem Amt aus und wird daher in Abwesenheit entlastet, gemeinsam mit dem anwesenden 2. Vorsitzenden, ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen.

TOP 4: Wahl der/des neuen Schulpflegschaftsvorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Bertram übernimmt die Sitzungsleitung und stellt die beiden Kandidaten Herrn Kaiser als neuen 2. Vorsitzenden und Herrn Dr. Ralf Hammecke als bisherigen 2. Vorsitzenden und nunmehr für den Vorsitz kandidierend vor. Ohne Gegenstimmen und mit 2 Enthaltungen werden beide Kandidaten gewählt und nehmen das Amt an.

TOP 5: Wahl der VertreterInnen für die Schulkonferenz und deren Stellvertretung

Die Schulkonferenz bedarf u.a. der Mitwirkung von 6 Eltern und deren Vertretern im Verhinderungsfall. Sie tagt turnusgemäß zweimal im Schuljahr. Einstimmig beschließt die Versammlung, dass Herr Dr. Ralf Hammecke als Schulpflegschaftsvorsitzender zum Elternvertreter in der Schulkonferenz gesetzt ist. Daher bedarf es der Wahl von 11 Elternvertretern. Die Wahl erfolgt geheim per Stimmzettel. Die gewählten Eltern und deren Vertretungen sind nach den erhaltenen Stimmen wie folgt bestimmt:

- o Dr. Ralf Hammecke (9.2/qua Amt) – vertreten durch Heike Baumann (Q1/25 Stimmen)
- o Beate Göckler (5.1/45 Stimmen) – vertreten durch Franka Westhues (7.5/24 Stimmen)
- o Wolfgang Kaiser (10.5/41 Stimmen) – vertreten durch Andreas Wittig (5.2/18 Stimmen)
- o Lars Duibjohann (6.4/41 Stimmen) – vertreten durch Alexandra Schley (9.7/18 Stimmen)
- o Christopher Bäumer (Q1/32 Stimmen) - vertreten durch Stefan Meyer (8.6/15 Stimmen)
- o Dr. Cathrin Kuhlmann (Q1/29 Stimmen) - vertreten durch Thomas Roßbach (7.1/15 Stimmen)

Die gewählten Elternvertreter beschließen den Austausch der Telefonnummern und eMail-Adressen untereinander.

TOP 6: Bericht des Schulleiters

Schulleiter Herr Bertram beginnt seinen Bericht mit einem aktuellen Vorkommnis vom Sonntag, den 13.9.2020, nämlich der Anzeige eines ersten Corona-Verdachtsfalles beim Vater einer FSM-Schülerin. Konsequenterweise wurde sowohl die gesamte Schulklasse der Schülerin als auch weitere mögliche Kontaktpersonen an der FSM (53 Schüler und 17 Lehrer) für den Folgetag vom Präsenzunterricht ausgeschlossen, was zu erheblichem Unterrichtsausfall führte. Noch am Abend eben jenes 14.9.2020 rief das Gesundheits- und Veterinäramt der Stadt Münster die Schulleitung an um dem Gerücht nachzugehen, der Verdachtsfall habe sich bestätigt, was jedoch nicht der Wahrheit entsprach. Herr Bertram trug diese Anekdote vor zum Zeichen dafür, dass die „stille Post“ innerhalb der Schülerschaft leicht zu folgenreichen Fehlinformationen führen könne und bat die Elternschaft um Richtigstellung im Gespräch mit den Schülern.

Das Verhalten der FSM-Schulleitung wurde von Seiten der Stadt Münster als korrekt bestätigt. Herr Bertram versichert, dass im Falle erneut erforderlichen Distanzunterrichtes bereits konkrete Distanzstundenpläne vorlägen. Auf Wunsch der Elternschaft sollte das Konzept bei nächster Gelegenheit ebendiesen gegenüber möglichst transparent dargestellt werden. Weiterhin wünscht sich die Elternschaft, dass die digitale Unterstützung erkrankter oder aber unter Corona-Verdacht stehender Schüler verbessert werden solle, damit diese Schüler nicht auf Besuche von Klassenkameraden angewiesen sind.

Alle Tutoren wurden laut Herrn Bertram angewiesen, das Lernplattform-Programm erneut mit den Klassen zu üben. Herr Bertram berichtet von der erfolgreichen Revision einer aufgrund von Schwangerschaft auf Distanz unterrichtenden Lehrerin der Klasse 6.3. Hier wurde als größte Herausforderung das Fehlen einer für die Videokonferenz ausreichenden Anzahl von Mikrofonen im Klassenzimmer identifiziert.

Die Schulleitung weist darauf hin, dass alle Klausuren vor Ort in der Schule zu schreiben sind. Herr Bertram berichtet zudem von der erfolgten Bestandsaufnahme zum Vorhandensein technischer Hardware in den Haushalten der Schüler, gemäß derer die bis Ende 2020 erwartete Anschaffung von insgesamt 200 zu entleihenden Endgeräten zur Ausstattung aller Friedensschüler im Distanzunterricht ausreichend sei.

Wie bereits per Mail angekündigt soll nach den Herbstferien für alle Schüler Windows Office 365 zur Nutzung bereitstehen. Da insgesamt 21.000 Bistumsschüler zu versorgen sind, wird dieser Prozess einige Zeit in Anspruch nehmen. Herr Bertram benennt die Kollegen Funk, Konnemann und van Husen als Kompetenzlehrkräfte für Digitalisierung, die sowohl Schüler als auch Eltern jederzeit kontaktieren dürfen.

Auf Anfrage aus der Elternschaft bezüglich der Kompensation durch ausgefallenen Unterricht verpasster Lehrinhalte antwortete Herr Bertram, dass in einigen Klassen derzeit zunächst der versäumte Unterricht aus dem Vorjahr wiederholt werde, gerade dann, wenn die Klassen auch im neuen Schuljahr den bisherigen Fachlehrer beibehalten.

Momentan stehe der Fokus auf regelmäßigem Unterrichtsfluss, und alle Lehrer seien dahingehend sehr bemüht.

Herr Bertram wies nochmal darauf hin, dass die Schüler in den Klassenräumen die Mund-Nase-Bedeckungen absetzen dürfen, sofern nicht Vorerkrankungen auf Seiten der Lehrer- oder Schülerschaft dagegen sprechen.

Weiterhin fokussierten sich die Anstrengungen seit Wiederaufnahme des Unterrichtes auf Hygieneerziehung und auf Einhaltung adäquater sowohl räumlicher als auch zeitlicher Abstände, wie etwa bei der Essensausgabe.

In der kommenden Pflegschaftssitzung am 19.11.2020 werden Schulentwicklungsthemen diskutiert und beschlossen. Die dritte Sitzung des Schuljahres findet am 20.5.2021 statt. Die Schulleitung umreißt kurz den aktuellen Stand der Bauarbeiten und die perspektivischen Termine zur Fertigstellung aller Renovierungsmaßnahmen. Der barrierefreie Zugang zum Gebäude ist bis Sommer 2021 zu erwarten. Bis zum Sommer 2023 soll das Außengelände komplett fertiggestellt sein. Das Ende aller derzeitigen Renovierungsarbeiten ist für 2027 vorgesehen. Herr Bertram lobte hier die Disziplin aller involvierter Gewerke bezüglich der Verlagerung aller lauten Arbeiten auf Pausen und sehr frühe Morgenstunden.

TOP 7: Abstimmung über die Elternsprechtage und den pädagogischen Tag

Die Termine für den Elternsprechtag und den pädagogischen Tag des Kollegiums bedürfen der Zustimmung durch die Elternschaft, da sie ganztägig stattfinden. Die vorgeschlagenen Termine für die Elternsprechtage am 4.11.2020 und 21.4.2021 (jeweils mittwochs) werden einstimmig genehmigt. Der Pädagogische Tag findet am 1. Februar 2021 statt. Die beweglichen Feiertage sind Rosenmontag, Veilchendienstag und die beiden Freitage nach Christi Himmelfahrt sowie Fronleichnam.

TOP 8: Wahl der Elternvertretung für die Teilkonferenz Disziplinarverfahren

Als Vertreterin der Elternschaft für die Teilkonferenz Disziplinarverfahren wird Frau Birgit Protte (Q1) ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung wiedergewählt.

TOP 9: Benennung der Elternvertretung für den Eilausschuss

Als Vertreter der Elternpflegschaft für den Eilausschuss der Schulkonferenz wird der Vorsitzende Herr Dr. Ralf Hammecke ohne Gegenstimme gewählt. Der Ausschuss tagt nur selten, kurzfristig und in dringlichen Fällen.

TOP 10: Terminierung der nächsten Sitzungen

Gegen die vorgeschlagenen Termine (19.11.2020 / 20.05.2021) gibt es keine Einwände.

TOP 11: Benennung der Elternvertretung für die Fachkonferenzen

Eine Elternmitwirkung in den Fachkonferenzen ist nicht an ein Pflegschaftsamt gebunden. Jeder Interessierte kann sich dazu melden.

Folgende Elternvertreter/innen haben sich für die Mitarbeit in den Fachkonferenzen gemeldet und werden von der Schulpflegschaft in einer Gesamtabstimmung gewählt.

Fachkonferenzen:

- o Erdkunde: Herr Schilling (KG 7.2)
- o Deutsch: Frau Brüdern-Glade (Q1), Frau Dr. Kuhlmann (Q1)
- o Mathematik: Frau Westhues (7.5)
- o Französisch: Frau Böhm (Q1), Frau Blümer (EF)
- o Ev. Religion: Frau Dr. Kuhlmann (Q1)
- o Kath. Religion: Herr Werner (5.5), Frau Dierks (5.2)
- o Physik: Herr Roßbach (7.1)
- o Geschichte: Frau Perske (7.4), Frau Hesse (9.3)
- o Musik: Frau Mieth (9.5), Herr Bäumer (Q1)

- o Chemie: Herr Dr. Bernsmann (10.1), Frau Prinz (8.1)
- o Sport: Herr Resesky (5.3), Herr Bürger (5.6)
- o Biologie: Frau Brüdern-Glade (Q1), Frau Göckler (5.1)
- o Latein: Frau Böhm (Q1), Frau Radefeld (8.2)
- o Pädagogik: Frau Schley (9.7), Frau Steffen (7.1)
- o Hauswirtschaft: Herr Toddenroth (6.5)
- o Sozialwissenschaften: Frau Brockmann (EF), Frau Schubert (6.6), Frau Sauer (10.4)
- o Technik: Frau Schnoor (EF)
- o Englisch: Frau Brüdern-Glade (Q1), Frau Meyer zu Westrup (7.6)
- o Italienisch: Frau Blümer (EF)
- o Wirtschaft: Herr Dr. Hesse (9.3)
- o Informatik: Herr Dietrich (8.5)

In den Fachkonferenzen Kunst und Philosophie ist eine Elternvertretung aktuell vakant. Interessierte Eltern können sich gerne per EMail an elternvertretung@friedensschule.de wenden.

TOP 12: Verschiedenes

- o Es wird darauf hingewiesen, dass die Schauwände aus den Befragungen der Schüler zum Thema sexualisierte Gewalt aktuell im Verwaltungstrakt auf den Fluren einzusehen sind.
- o Die Lernplattform sollt in Zukunft die zuverlässigste Infoquelle für erkrankte Schüler sein.
- o Sowohl Schüler als auch Eltern wünschen sich ein verbindliches und stets gleiches Schema für das Hochladen von Dateien. Sollte dies nicht funktionieren, sind Eltern aufgefordert die Fachlehrer zu kontaktieren und auf die Vorgaben der Schulleitung zu verweisen.
- o Den Schülern sind Einzelstunden zum Schwimmen zu knapp und zu hektisch. Dem Wunsch nach Zusammenlegung zu Doppelstunden kann laut Schulleitung aktuell nicht nachgegangen werden. Auch würden es die Eltern sehr begrüßen, wenn Schwimm- und Sportunterricht nicht mehr am selben Tag stattfinden.
- o Klassenfahrten wurden größtenteils für 2020 ersatzlos gestrichen, einige wenige jedoch findet statt. Herr Bertram berichtet, man habe es sich mit den Entscheidungen in diesem Zusammenhang nicht leicht gemacht. Teilweise lag es am Hygienekonzept der Hotels und daran, dass weitere Aspekte der Fahrten den aktuellen Vorgaben nicht entsprachen.
- o Herr Bertram räumt ein, dass „nicht alles rund gelaufen“ sei, blickt jedoch zuversichtlich ins neue Schuljahr und bedankt sich für die rege Teilnahme an der Sitzung.

22.9.2020 - gez. Verena Meyer zu Westrup